



Die Perspektive wechseln

Projekttag gegen Antisemitismus

In den Workshops „Die Perspektive wechseln“ sensibilisieren wir Schülerinnen und Schüler für antisemitische Haltungen und Äußerungen und motivieren zu reflektiertem, tolerantem und engagiertem Verhalten. Die Jugendlichen nehmen in den Workshops unterschiedliche Perspektiven ein, um ihre Empathie und Dialogfähigkeit zu stärken.

ZEITGEIST

Das Projekt

- Die 13 Workshops finden an jeweils zwei Tagen an **Berliner Schulen** zwischen August 2026 und Dezember 2027 statt und sind für die teilnehmenden Schulen **kostenfrei**.
- Das Projekt richtet sich an Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufe 9-10**.
- Die Durchführung erfolgt durch externe Referentinnen und Referenten, für die inhaltliche Umsetzung ist **kein begleitendes Lehrpersonal erforderlich**.
- Die Lerninhalte werden auf eine für die Schülerinnen und Schüler ansprechende und **interaktive** Weise vermittelt.
- Die Ergebnisse der Workshops werden auf **Instagram** und der **Projektseite** www.perspektive-wechseln.berlin vorgestellt.
- Über eine Kooperation mit dem Projekt „Meet a Jew“ vom Zentralrat der Juden findet eine **Begegnung mit zwei jüdischen Gästen** statt.
- Die **wissenschaftliche Begleitung** erfolgt durch Prof. Dr. Pickel (Universität Leipzig).

„In Deutschland haben wir eine besondere Verantwortung gegenüber unseren jüdischen Mitmenschen. Die Workshops sollen dafür sensibilisieren und uns gegen Antisemitismus wappnen.“

Projektleiter



Quelle: Heike Liesaus

Der Träger

- **Zeitgeist e.V.** mit Sitz in Berlin (www.zeitgeist-bildung.de)
- hat seit 2015 bundesweit Projekte im Bereich der **Demokratie- und Geschichtsbildung** realisiert
- hat seit 2017 über **250 Workshops** an Schulen durchgeführt.

Dieses Projekt wird gefördert von:

Senatsverwaltung
für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN

